

Kanton Bern: Kritik wegen Tests an Schulen

Corona Der Kanton Bern ist wegen tiefer Fallzahlen bei Corona-Tests in den Schulen in die Schlagzeilen geraten. Aufgrund der Zahlen hatte der Kanton entschieden, auf Massentests an den Schulen zu verzichten. Gundekar Giebel, der Sprecher der Gesundheitsdirektion, hat die Vorwürfe als «völlig unhaltbar» zurückgewiesen. Die Direktion werde Anfang nächster Woche detailliert Stellung nehmen, kündigte er an.

Nach den Sommerferien zeigten sich bei den Massentests tiefe Fallzahlen. So tiefe, dass das Bundesamt für Gesundheit hellhörig wurde. Es wies den Kanton Bern an, Tests nicht nur im Labor in Münsingen, sondern auch an zwei weiteren Labors auswerten zu lassen. Dort ergaben sich in der dritten Woche nach Schulbeginn deutlich höhere Fallzahlen. Gesundheitsdirektor Pierre Alain Schnegg (SVP) trat mit diesem Befund nicht an die Öffentlichkeit und handelt sich damit nun Kritik von verschiedenen Seiten ein. (sda)